

| Nr. | Anregung  | Wertung  |
|-----|---|--|
| 1   | <b>Fahrbahnbreite:</b><br>Insgesamt gab es 15 Anmerkungen zu Fahrbahnbreite.<br>Davon befürworten 14 eine Fahrbahnbreite von 6,35 m   | Die Anregung wird in die OD-Vereinbarung mit dem Landkreis aufgenommen.  |
| 2   | <b>Begrünung:</b><br>11 Anlieger sprechen sich gegen eine weitere Begrünung der Ortsdurchfahrt aus.   | Gerade mit einer Ortsbegrünung kann das Ortsbild von Schierhorn gestaltet werden. Positiver Nebeneffekt ist regelmäßig, dass sich das Geschwindigkeitsniveau verringert. Die Gemeinde sollte eine Ortsbegrünung vornehmen.   |
| 3   | <b>Zebrastreifen/Fahrbahnteiler/Querungshilfe:</b><br>Zu diesem Themenfeld gingen 14 Anregungen ein.  | Die Gemeinde beabsichtigt im Zuge der Planung, Fahrbahnteiler am Orteingang von Dierkshausen kommend und eine Querungshilfe in Höhe des jetzigen Zebrastreifens zu errichten. Hierzu müssen teilweise Grundstückankäufe getätigt werden.   |
| 4   | <b>Straßenbeleuchtung:</b><br>Es gab Anregungen die OD Schierhorn mit schönen Straßenleuchten, mit LED-Leuchten auszustatten bzw. die Leuchten auf die Seite des Gehweges zu stellen. | Die Gemeinde Hanstedt hat am 22.06.2010 beschlossen, dass die Hauptverkehrsstraßen mit der Leuchte Hellux Typ 131 in Farbe RAL 9006, aluminiumweiß, 70 W, Lichtpunkthöhe 6,00 m, an geradem konischen Mast ausgestattet werden. Ergänzend wird mitgeteilt, dass die Leuchten auf die Seite des Gehweges gestellt werden.   |
| 5   | <b>Beitragsrecht:</b><br>Es gab Anmerkungen zu beitragsrechtlichen Sachverhalten.   | Eine Wertung entfällt, da es hier klare rechtliche Vorgaben gibt.  |
| 6   | <b>Oberflächenentwässerung:</b><br>Hofkoppeln und Niedersachsenstraße   | In der mit dem Landkreis zu schließenden OD-Vereinbarung wird die Oberflächenentwässerung ein wesentlicher Punkt sein.   |
| 7   | <b>Gestaltung Ehrenmal:</b><br>Es wird angeregt, die Gestaltung des Platzes um das Ehrenmal im Zuge der Ausbaumaßnahme zu verbessern.   | Siehe Nr. 6  |
| 8   | <b>Gestaltung des Sicherheitsstreifens:</b><br>Der Sicherheitsstreifen möge farbig bzw. rot gepflastert werden.   | Grundsätzlich muss der Sicherheitsstreifen an Hauptverkehrsstraßen, wenn er gepflastert wird, farblich abgesetzt werden. In der Winsener Straße in Hanstedt Richtung Ortsausgang wurde der Gehweg ebenfalls mit rotbuntem Pflaster versehen. Es besteht aber auch die Möglichkeit den Streifen mit Rasen anzusäen, wie in der Harburger Straße in Hanstedt. Für die Ortsgestaltung wäre eine Begrünung zu empfehlen (siehe auch Nr. 2) |
| 9   | <b>Radfahrer frei auf den Gehwegen:</b><br>Es wird angeregt, dass die Gehwege für Radfahrer freigegeben werden.   | Die Gemeinde ist bestrebt, dieser Anregung nachzukommen. Jedoch liegt die Entscheidung bei der unteren Straßenverkehrsbehörde.   |

| Nr. | Anregung  | Wertung  |
|-----|---|--|
| 10  | <b>Baumschutz:</b><br>Die bestehenden Bäume im Bereich der OD sollen durch bauliche Maßnahmen geschützt werden.   | Die Gemeinde befürwortet den Schutz der ortsbildprägenden Bäume.   |
| 11  | <b>Gehweg vor dem Kindergarten:</b><br>Nutzung des derzeit verlegt Pflasters zur Verbesserung des Gehweges vor dem Kindergarten (evtl. durch Eigenleistung der Bevölkerung) | Grundsätzlich bestehen dagegen keine Bedenken, jedoch wird, wenn das Straßenausbauprogramm weiter fortgeführt wird die Straße Hofkoppel voraussichtlich im Jahre 2019 grundhaft erneuert. Folglich hätte der Arbeitseinsatz nur Früchte für ca. 4 Jahre getragen. Daher wird empfohlen dieser Anregung nur mit der vorgenannten Einschränkung zu folgen.   |
| 12  | <b>Schützenfest 1:</b><br>Es wird angeregt, dass Schützenfest bei Baumaßnahme zu berücksichtigen.   | Bereits bei ersten Anliegerversammlung hat der Landkreis signalisiert, dass man das Schützenfest berücksichtigen werde. Jedoch könne nicht davon ausgegangen werden, dass die Baumaßnahme vor dem Schützenfest fertiggestellt sei, noch dass sie erst nach dem Schützenfest begonnen werde.  |
| 13  | <b>Schützenfest 2:</b><br>Ferner wird angeregt, dass die Bodenhülsen für die Girlanden eingebaut werden.  | Die Gemeinde befürwortet grundsätzlich diese Tradition und gestattet es dem Schützenverein die Bodenhülsen in Absprache mit dem Tiefbauunternehmen wieder einzubauen. Jedoch sind evtl. Mehrkosten hierfür vom Verein zu tragen, da es sich um eine Sondernutzung gem. § 18 NStrG handelt. Nicht gestattet sein wird zukünftig das Herausnehmen von Gehwegplatten/ -pflaster. Entsprechend wurde bereits bei Baumaßnahmen in Hanstedt verfahren. |
| 14  | <b>Breite von Einfahrten und Zugängen:</b><br>Es gibt eine Anfrage zur Breite und Lage von Einfahrten und Zugängen.   | Die Breite und Lage von Einfahrten und Zugängen können soweit es technisch und verkehrstechnisch möglich ist, den Wünschen der Anlieger angepasst werden.  |
| 15  | <b>Bushaltestelle:</b><br>Eine weitere Anregung bittet um Herstellung einer Buswartehalle an der Kreuzung Hainbuschenberg   | Mit der Ausgestaltung von Bushaltestellen wird sich der Rat voraussichtlich im Jahr 2014 eingehend beschäftigen.   |
| 16  | <b>Herstellen eines weiteren schmalen Gehweges:</b><br>Es wird angeregt entsprechend der Ortsdurchfahrt Lüllau, einen schmalen Gehweg im Grünstreifen herzustellen.         | Die Abstimmung hat Mehrheit für die Errichtung eines einseitigen Gehweges auf der Südseite ergeben. Deshalb sollte auf die Errichtung eines zweiten schmalen Gehweges verzichtet werden.   |